

# Modulbeschreibung 21-M-B10.3\_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Spezialisierung

Fakultät für Chemie

*Version vom 05.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/124004665>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 21-M-B10.3\_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Spezialisierung

---

### Fakultät

---

Fakultät für Chemie

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Harald Gröger

Prof. Dr. Norbert Sewald

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Semester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Modul Forschungspraktikum "Chemische Biologie Spezialisierung" baut auf die Forschungspraktika "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) und "Chemische Biologie Erweiterung" (M-B10.2[\_a]) auf. Die Studierenden erweitern und spezialisieren ihre experimentellen Methoden und Kompetenzen sowie ihre Kenntnisse der chemischen Literatur durch die Bearbeitung eines weiteren aktuellen Forschungsthemas in einer anderen als der für die Forschungspraktika "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) und "Chemische Biologie Erweiterung" (M-B10.2[\_a]) gewählten Arbeitsgruppe der bioanorganischen bzw. bioorganischen Chemie an der Fakultät der Chemie. Die Studierenden erhalten hierbei zudem einen Einblick in einen weiteren Forschungsschwerpunkt. Das Modul schließt die praktische Vorbereitung auf die Anforderungen der Masterarbeit ab.

### Lehrinhalte

---

Das Praktikum ist ausschließlich als Forschungspraktikum konzipiert. Im Praktikum arbeiten die Studierenden in den einzelnen Arbeitskreisen an Forschungsprojekten mit. Sie erhalten zu Beginn ihrer praktischen Tätigkeit eine konkrete Aufgabe, die sie im Verlauf ihres Praktikums im Wesentlichen selbstständig bearbeiten.

Als Vorbereitung des Praktikums ist ein ausführliches Literaturstudium durchzuführen und ein kurzer Forschungsplan auszuarbeiten. Neben der experimentellen Arbeit und der Bewertung der gewonnenen Daten sind die erzielten Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht zusammenzufassen sowie im Rahmen eines Kurzvortrages zu präsentieren.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

Laborpraktische Fähigkeiten, die denen des Praktikums im Spezialisierungsmodul Anorganische Chemie bzw. Organische Chemie im Studiengang BA Chemie der Universität Bielefeld entsprechen, oder der Bachelorarbeit in Anorganischer bzw. Organischer Chemie.

### Notwendige Voraussetzungen

---

**Vorausgesetzte Module:**

21-M-B1.2: Vertiefung Biochemie - Signaltransduktion, Zellbiochemie

21-M-B9.2: Chemische Biologie - Theorie 10 LP

21-M-B10.1: Forschungspraktikum Chemische Biologie - Basis

**Erläuterung zu den Modulelementen**

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr <sup>1</sup>
**Veranstaltungen**

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Forschungspraktikum Chemische Biologie	Praktikum mit Seminaranteil	WiSe&SoSe	270 h (240 + 30)	9 [SL] [Pr]

**Studienleistungen**

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)</b>  <i>Seminarvortrag ca. 30 Minuten</i>	siehe oben	siehe oben

**Prüfungen**

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)</b>  <i>Portfolio bestehend aus Forschungsplan, Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen und Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts.</i>	Portfolio	unbenotet	30h	1

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauereres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- 
- SoSe** Sommersemester
  - WiSe** Wintersemester
  - SL** Studienleistung
  - Pr** Prüfung
  - bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
  - uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen